A2+95204,

WIENER RATHAUS KORRESPONDONE Herausgeber und vrantw. Redakteur Franz Micheu. 24. Jahrg. Wien, Freitag, 12. Juni 1914.

WIERER STADTRAT.

Sitzung vom 12. Juni.

Vorsitzende die Vizeburgermeister Hos und Rain.

Hach einem Berichte des StR. Baron wird die Abteilung der durch die Parzellierung der Liegenschaften E.Z. 539 bis 549 des Grundbuches Heiligenstadt im 19. Bezirk entstehenden Baugruppe auf 11 Baustellen genehmigt. Die Gründe liegen zwischen der Hohen Warte, der verlängerten Andrassystraße und der verlängerten Elmargasse.

Nach einem Berichte des StR. Oppenberger wird dem Verbande der österreichischen Schwimmvereine anläßlich des Wettschwimmens "Quer durch Wien", welches am 29. Juni d.J. stattfindet, das städt. Strombad Sophienbrücke sowie die erforderliche Endewäsche unentgeltlich überlassen»

StR. Tomola beantragt der Universität in allen Wiener Gemeindebezirken die angesuchten Lokale zur Veranstaltung volkstümlicher Universitätskurse unentgeltlich zu überlassen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Baron werden für Ferialher= etellungen im Schulgebäude 19. Bezirk Hammerschmindtgasse die Kosten von 5360 K bewilligt.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Wagner zur Herausgabe einer Festschrift anläßlich des 50 jährigen Bestat des des Leopoldstädter Bealgymnasiums eine Subvention von 700 K bewilligt.

Fronteichnamsfeler. Die Leitung der Ortsgruppe Mariahilf der Wiener Bürgervereinigung ladet min die Mitglieder zur Beteilisgung an der Fronteichnamsfeler ihres Pfarrsprengels ein. Zusamsmenkunft am Sonntag lei den Pfarrkirchen (Sakristei) Gumpendorf um 2 B.Uhr früh, Mariahilf um 2 B.Uhr früh und Laimgrube um 2 7 Uhr früh.